

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns oder einer unserer Tochtergesellschaften im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die NATIONAL-BANK AG, Theaterplatz 8, 45127 Essen, ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Sie erreichen uns bei Fragen telefonisch unter 0201 8115-0, per Fax unter 0201 8115-500 und gerne auch per E-Mail unter info@national-bank.de bzw. unter bewerbungen@national-bank.de.

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter oben genannter Anschrift mit dem Zusatzvermerk „Datenschutz“ oder „Datenschutzbeauftragter“, telefonisch unter 0201 8115-724 oder per E-Mail unter datenschutz@national-bank.de.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung von Daten zu Ihrer Person erfolgt im Rahmen des Bewerbungsprozesses. Zweck ist daher grundsätzlich die Begründung eines Arbeitsverhältnisses einschließlich des vorgeschalteten Auswahl- und Entscheidungsprozesses (Durchführung des Bewerbungsverfahrens). Die Rechtsgrundlage liegt daher in Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Soweit es zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt, verwenden wir die im Rahmen des Bewerbungsprozesses gewonnenen Daten auch für Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter. Für den Fall, dass wir Ihnen leider keine Zusage unterbreiten können, speichern wir Ihre Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses, also gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, für Zwecke der Verteidigung gegen unberechtigte Forderungen, insbesondere gegen Vorwürfe des Verstoßes gegen das Gleichbehandlungsgebot.

Als Bank unterliegen wir regulatorischen Anforderungen, sodass zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses die Identifikation und nähere Betrachtung Ihrer beruflichen und persönlichen Vergangenheit aufgrund rechtlicher Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erfolgt. Hierunter fallen die Überprüfung Ihrer zunächst in Kopie eingereichten Bewerbungsunterlagen anhand der entsprechenden Originale, das Überprüfen Ihres Personalausweises oder eines vergleichbaren Identifikationsdokumentes einschließlich des Erstellens und Speicherns einer Kopie, sowie unser Verlangen des Einreichens eines polizeilichen Führungszeugnisses.

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, erhalten wir von Ihnen selbst, unabhängig davon, wie Sie uns diese haben zukommen lassen (bspw. über unser Online-Bewerberportal, per E-Mail oder per Post). Die Verarbeitung beinhaltet insbesondere Ihre Kontaktdaten, Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, frühere Berufserfahrung, Ausbildung, Zeugnisse) sowie unsere Notizen im Zusammenhang von Interviews mit Ihnen. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass wir auf weitere Quellen zurückzugreifen, dies allerdings nur sofern dies zum Verständnis oder zur Plausibilisierung Ihrer Angaben erforderlich und rechtlich zulässig ist (bspw. Sichten einer Website bei Angaben über berufsrelevante Ehrenamtstätigkeit oder zur Überprüfung einer durch Sie angegebenen Referenz). Welche Daten wir genau nutzen, ergibt sich aus Ihren eingereichten Bewerbungsunterlagen.

4. Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten?

Innerhalb der NATIONAL-BANK AG und ihrer Tochtergesellschaften erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die im Bewerbungsprozess zwingend erforderlich sind. Neben den zuständigen Mitarbeitern des Bereichs Personal richtet sich dies nach der Zielstelle und umfasst im Wesentlichen fachliche und disziplinarische Vorgesetzte einschließlich des Vorstandes. Ferner erhalten der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung Einsicht in die Bewerbungsunterlagen, sofern gesetzliche Vorschriften dies erfordern.

Unser Online-Bewerberportal wird durch unseren Dienstleister, ADP Employer Services GmbH unter unserer Weisung und Verantwortung betrieben. Mit diesem haben wir entsprechende Datenschutzvereinbarungen abgeschlossen. Ihre Daten werden nicht außerhalb der EU oder des EWR übermittelt, wobei unser Dienstleister im Falle von technischen Problemen (Wartung & Support) auch Subdienstleister außerhalb der EU oder des EWR einsetzt. Die datenschutzrechtlich erforderlichen Garantien hierzu liegen im Abschluss sogenannter EU-Standardvertragsklauseln sowie interner Binding Corporate Rules unseres Dienstleisters.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten speichern und verarbeiten wir, solange es für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieses Zweckes nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht. Ihre gespeicherten Daten werden entsprechend sechs Monate nach Absage gelöscht. Bei Einstellung übernehmen wir Ihre Daten im Rahmen der Erstellung einer Personalakte.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Sind Ihre Daten falsch oder unvollständig, haben Sie das Recht, diese durch uns berichtigen zu lassen. Die Löschung Ihrer Daten können Sie verlangen, sofern die oben angegebenen Gründe für die Speicherung nicht mehr vorliegen. Mit dem Recht auf Einschränkung der Verarbeitung können Sie erwirken, dass die Daten nicht verändert, also auch nicht gelöscht werden dürfen, sofern Sie die Daten beispielsweise zur Glaubhaftmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Zum Widerspruchsrecht beachten Sie bitte unten stehende Information.

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl einzureichen. Zuständig für die NATIONAL-BANK AG ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, erreichbar per Fax unter 0211 38424-10 oder per E-Mail unter poststelle@ldi.nrw.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch formfrei an oben unter 1. genannte Kontaktdaten (gerne auch an widerspruch@national-bank.de) zu richten.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO oder eine Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung findet nicht statt.